

Amtliche Nachrichten.
An einen Haushalt.
Postentgelt bar bezahlt.



Mai 2005
Jg. 7, Ausgabe 3

Gemeindespiegel



In dieser Ausgabe

- 1 Altkleidersammlung
- 2 Für ein schönes Ortsbild

Altkleidersammlung, Freitag, 20. Mai 2005, 7.00 bis 12.00 Uhr, am Parkplatz gegenüber Volksschule

Nach längerer Zeit wird heuer, wie bereits angekündigt, eine Altkleidersammlung durchgeführt.

Bringen Sie die Altkleider bitte **nur** am Tag der Sammlung ab 7.00 Uhr bis spätestens 12.00 Uhr auf den Parkplatz gegenüber der Volksschule (beim Gemeindewohnhaus 128a).

Für die Sammlung der Altkleider ist ein Sammelsack beigelegt. Sollte der Sack nicht ausreichen, können als Ergänzung auch andere Säcke und Schachteln verwendet werden. Bitte befüllen Sie die Säcke nur soweit, dass diese noch gut zugebunden werden können und auf dem Weg zur Verarbeitungsanlage nicht platzen. Binden Sie auch allenfalls verwendete Schachteln gut zu. Liefern Sie die Altkleider keinesfalls lose an.

Gesammelt wird:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche jeder Art
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe, bitte paarweise gebündelt

Folgendes kann nicht entgegengenommen werden:

- nasse Textilien
- aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten
- Gürtel, Taschen
- Matratzen, Teppiche
- Industrie- und Schneidereiabfälle
- Kinderspielzeug, Elektrogeräte

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie Ihre Altkleider!

Gemeinde Feistritz am Wechsel
Feistritz 17
2873 Feistritz am Wechsel
Telefon: 02641/2163
Fax: 02641/2163-5
gemeinde@feistritz-wechsel.gv.at
www.feistritz-wechsel.gv.at

Für ein schönes Ortsbild

Der Frühling ist eingekehrt und damit wieder die Gartenarbeit. Viele in unserer Gemeinde wollen es im eigenen Garten, um das Haus herum, schön und gepflegt haben. So auch die Gemeinde!

Wir sind, so hoffe ich, alle bestrebt, durch Blumenschmuck und Grünanlagen dem Ortsbild ein gepflegtes Aussehen zu geben. Die Gemeinde selbst wird wieder ihren Beitrag leisten, was die Grünanlagen, Blumenrabatte und Blumenkisterln betrifft.

Ich ersuche höflich, die Gemeinde ein bisschen zu unterstützen und mitzuhelfen, dass das Orts-

bild auch schön und einladend bleibt.

Der Gemeindepark soll ein PARK bleiben und kein Parkplatz werden!

Am Kirchenplatz sollen eher nur "Kurzparker" stehen und keine "Langzeitparker". Dazu haben wir zwei Parkplätze (vis a vis ehemaliger Post, vis a vis ehemaliges Gasthaus Tanzler).

Schon gar nicht soll so geparkt werden wie es das Bild zeigt.

Auch soll der Dorfgraben nicht immer mehr zu einem öffentlichen "Hundeklo" umfunktioniert

werden. Erstens sind die "Hundstrümmerl" nicht besonders schön und zweitens ist es nicht angenehm, bei den Mäharbeiten den Hundekot im Gesicht zu haben.

Mit den besten Grüßen und einem herzlichen Dank für Ihr Verständnis verbleibe ich herzlichst

Ihr Bürgermeister
Leopold Korntheuer

